

**ANTRAG 19:**

**ENERGIEWENDE-DATENBANK  
EINRICHTEN**

**BESCHLUSS DER CDU-FRAKTION BERLIN  
SONNTAG, 15.04.2018**

**CDU**

FRAKTION  
BERLIN

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Senat wird aufgefordert, eine Energiewende-Datenbank einzurichten.

Eine Energiewende-Datenbank ist ein wichtiger Schritt für die Erfolgskontrolle und Akzeptanzsteigerung der Energiewende. Diese muss die Berliner Klimaschutzziele und -potenziale für alle transparent machen und in allen relevanten Themengebieten einen jährlichen Soll-Ist-Vergleich bieten. Nur so können die Berliner die Fort- und vielleicht auch Rückschritte der Energiewende nachvollziehen. So wären zum Beispiel fortlaufend aktuelle Abgas-Informationen über Fahrzeugmotoren oder Heizungsanlagen von Vorteil. Somit könnte jeder selbst mit seinen Kauf- und Handlungsentscheidungen die Zukunft unserer Stadt klimapolitisch wirksam mitgestalten.

Die CDU-Fraktion fordert den Senat auf, dass ein solches handlungsorientiertes Berliner Energiewende-Infosystem bis Ende 2019 installiert wird. Er soll sich dabei wissenschaftlich beraten und die Maßnahmen fortlaufend unabhängig evaluieren lassen.

**Begründung:**

Die Akzeptanz der geplanten Energiesparmaßnahmen im Rahmen der Energiewende setzt eine Transparenz ihrer Wirksamkeit voraus. Die Berlinerinnen und Berliner werden die notwendigen Schritte dann akzeptieren, wenn sie wirklich zum Erfolg und zum Erreichen der Klimaschutzziele führen. Mit einer Energiewende-Datenbank lässt sich die Wirksamkeit der Energiesparmaßnahmen transparent überprüfen.

**Herausgeber:** CDU-Fraktion Berlin

Preußischer Landtag | 10111 Berlin  
Tel.: (030) 23 25 - 21 15 | Fax: (030) 23 25 - 27 65